

*Liebe Siegendorferinnen!
Liebe Siegendorfer!*

Ein großer Erfolg war die Muttertagsfeier der Gemeinde Siegendorf am 8. Mai 2010: zahlreiche SiegendorferInnen lauschten den Kindergartenkindern und dem Schlagerstar Nina Stern im Landgasthof Kruisz.

Am **15. Mai** wird unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Hans Niessl und Soziallandesrat Dr. Peter Rezar der **Spatenstich für das Siegendorfer Altenwohn- und Pflegeheim** erfolgen. Der Samariterbund als künftiger Betreiber wird durch ASBÖ-Präsident Franz Schnabl und Landespräsident Josef Paul Habeler hochrangig vertreten sein. Auch die Mitglieder der Errichtergesellschaft - Mag. Hans Tesar, Präsident der Apothekerkammer Burgenland, Anton Putz, Geschäftsführer der Leier Baustoff Holding sowie Baumeister Ing. Karl Schiller – werden an der Feier teilnehmen.

Das Pflegekompetenzzentrum Siegendorf wird in 17 Einzel- und sechs Doppelzimmern professionelle Kurz- und Langzeitpflege für ältere Menschen sowie eine angeschlossene ambulante Tagesbetreuung anbieten. Der Baubeginn wird im Sommer erfolgen.



Die Gemeinde Siegendorf stellt das Grundstück (3.000 m²) zur Verfügung und unterstützt die Errichtergesellschaft bei der Abwicklung der notwendigen behördlichen Genehmigungsverfahren. Für eine gesicherte und ausgewogene Finanzierung der Anlage wird ein Mix aus Wohnbauförderungsmitteln und der "Tagsatzvereinbarung" sorgen.

Über diese Tagsatzvereinbarung mit dem Land wird sichergestellt,

dass der Aufenthalt und die Pflege auch für ältere Menschen möglich wird, deren Eigenmittel nicht ausreichen, um die Heimkosten abzudecken.

Wenn etwas sehr gut und äußerst erfolgreich ist und damit jedem/jeder GemeindebürgerIn über die letzten 14 Jahre nur Vorteile gebracht hat, wie

- ◆ 14 Jahre **keine Gebühren- und Abgabenerhöhungen** in Siegendorf,
- ◆ einen **ausbezahlten und kreditfreien Kindergarten** (Krippe & Hort),
- ◆ eine **ausbezahlte und kreditfreie Volks- und Hauptschule**,
- ◆ ein **modernes und ausbezahltes Feuerwehrhaus und einen Bauhof**,
- ◆ **drei neue Feuerwehrautos** innerhalb der letzten 7 Jahre,
- ◆ viele **alternative Energieerzeuger** (Geothermie, Biomasse, ...)
- ◆ das **attraktivste Schwimmbad in der Region** (inkl. Photovoltaikanlage),
- ◆ die **beste und modernste Sportanlage in der ganzen Umgebung**,
- ◆ eine **Vielzahl von neuen und attraktiven Arbeitsplätzen**,

dann muss von christlich-sozialer Seite – konkret von der ÖVP Siegendorf – alles schlecht gemacht werden.

Dem ist hinzuzufügen: **nur der Erfolg hat Neider**. Ich werde weiter mit Ihnen, liebe Siegendorferinnen und Siegendorfer, unseren **erfolgreichen Kurs mit der Realisierung des Altenwohn- und Pflegeheimes Siegendorf** zielgerichtet fortsetzen und darf Sie zum Spatenstich am Samstag, 15.5.2010, 15.00 Uhr – gegenüber dem Freibad – recht herzlich einladen.

Dem schwarzen Raben der ÖVP sei durch die rote Drossel folgendes erwidert:



So rabenschwarz wie sein Gefieder, sind auch des schwarzen Raben Lieder. Und umso näher rückt die Wahl, desto größer sein Krawall. Sein Krächzen schallt durch unsern Ort, egal ob richtig ist sein Wort.

Schuldenfalle und Bilanztricks werden genannt – Hauptsache die Worte klingen imposant. Den Plan hinter den Ideen - den kann der Rabe nicht verstehn. Schnell macht nun ein Gerücht die Runde, trifft man den Raben zur Plauderstunde.

Der Rabe braucht kein Grün im Ort – ist's ihm zu grau, fliegt er halt fort.

Ein Ort wie unsrer lebt ja nur, wenn passend ist dessen Struktur. Dem Raben geht das viel zu weit – drum zettert er die ganze Zeit.

Und die Moral von der Geschichte: Wer andren nach dem Munde spricht, ist nicht in Redekunst gewandt, er hat vielmehr wenig Verstand.


Ihr Bürgermeister